

Foto: PeopleImages, iStock

2027

AUSSTIEG AUS DEM ERWERBSLEBEN

Für betriebliche Interessenvertretungen

DGB BILDUNGSWERK NRW

GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE.

GEMEINSAM HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN

Die Rentenpolitik bleibt auch 2027 in Bewegung. Fragen rund um Rentenniveau, Altersvorsorge und Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand beschäftigen viele Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben unmittelbar.

Für Betriebsrät*innen bedeutet das: Wer Beschäftigte kompetent begleiten und informieren möchte, braucht aktuelles Wissen über gesetzliche und tarifliche Regelungen – denn jede Erwerbsbiografie ist anders.

Unsere Seminare in Kooperation mit der IG Metall und dem DGB-Bildungswerk NRW verbinden rechtliches Fachwissen mit praktischer Erfahrung und dem Austausch unter Kolleginnen und Kollegen. Praxisnah, aktuell und mit dem Ziel, euch als Interessenvertretung zu stärken.

Mesut Yekta
Geschäftsführer
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar
Fachbereichsleiter Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.



Foto: Thomas Range

FIT FÜR EINEN STARKEN BR!

Interessenvertretungen wollen die Arbeit der Zukunft aktiv für ihre Kolleginnen und Kollegen gestalten. Dafür brauchen wir starke Betriebsräte, starke Vorsitzende und eine starke IG Metall.
Um euch hierbei zu unterstützen, bieten wir euch mit dem Programm „Fit für einen starken BR!“ Fachwissen zu allen relevanten Themen.

AKTUELLE SEMINARTHEMEN SIND U.A.:

- Kompaktes Rechtswissen und aktuelle Rechtsprechung
- Mitbestimmung nutzen, Betriebsvereinbarungen treffen
- Projektmanagement
- Kommunikation, Organisation, Führungskompetenz
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Bilanzanalyse
- Protokolle und Schriftverkehr

ANFRAGEN, BERATUNG UND PLANUNG:

T. 0211 17523-260
dsterz@dgb-bw-nrw.de
dgb-bildungswerk-nrw.de/starker-br

DGB BILDUNGSWERK NRW

INHALT

Vorwort	2
SEMINARE	**6**
Das kleine Einmaleins der Rente	8
Rente Kompakt	10
Ausstieg aus dem Erwerbsleben	13
Modul 1: Sozialversicherungsrecht	14
Modul 2: Die gesetzliche (Alters-)Rente	16
Modul 3: Altersteilzeit	18
Modul 4: Sozialversicherung, Rente und Altersteilzeit	20
Aktuelles Sozialrecht	22
Kinder, Teilzeit, Minijob	24
INFORMATIONEN	**26**
Der Weg zur Teilnahme	28
Hinweise zur Anmeldung	30
Kontakt	35
Impressum	36



Foto: Jacob Lund, Fotolia

SEMINARE

DAS KLEINE EINMALEINS DER RENTE

Grundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung

Betriebsrät*innen bekommen mit diesem Seminar einen ersten Überblick über die Möglichkeiten und können diese an Arbeitnehmer*innen zur Vermeidung von Fehleinschätzungen weitergeben. Aufgrund der mehrfachen Änderungen der gesetzlichen und tariflichen Vorgaben ergeben sich oftmals falsche Vorstellungen wann und auf welchem Weg Arbeitnehmer*innen den Ausstieg aus dem Erwerbsleben gestalten können und welche Folgen dieser hat. Für fundierte Informationen müssen sich Betriebsratsgremien mit den Fragen der Arbeitnehmer*innen auseinandersetzen: Wann kann ich in Rente gehen? Wie wirken sich die verschiedenen Zeiten in meinem Erwerbsleben auf meine Rente aus? Wie hoch ist meine Rente und wie kann ich Abschläge vermeiden? Müssen von der Rente noch Abgaben gezahlt werden?

DAS IST DAS ZIEL:
Die Teilnehmenden erfahren alle Grundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung.

DAS SIND DIE THEMEN:
- Altersrente – verschiedene Arten
- Rentenauskunft/Renteninformation – was bedeuten die Angaben
- Rentenbeginne – gemindert, ungemindert und Rentenhöhe

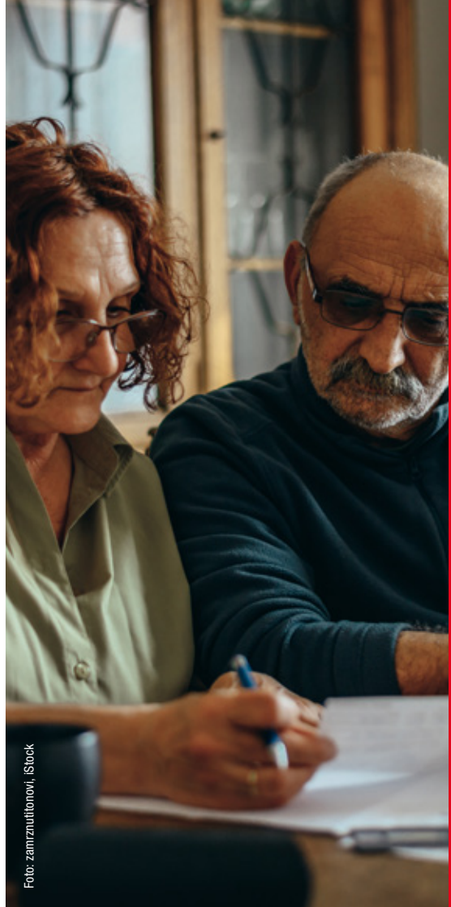


Foto: zamrznutitonovi, iStock

INFOS

09.03.2027
Seminar-Nr.: D9-275750-030
Bad Sassendorf – Haus Rasche
Seminarkostenpauschale: 425,– € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 85,– € (zzgl. USt)*

09.06.2027
Seminar-Nr.: D9-275751-030
Goch – Haus Rasche
Seminarkostenpauschale: 425,– € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 75,– € (zzgl. USt)*

09.09.2027
Seminar-Nr.: D9-275752-030
Bad Sassendorf – Haus Rasche
Seminarkostenpauschale: 425,– € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 85,– € (zzgl. USt)*

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen

Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Bitte beachten:
Zu den einzelnen Themen werden Beratungs- und Berechnungsübungen durchgeführt. Für die betriebliche Praxis erhalten die Teilnehmenden Merkblätter und ein auf MS Excel basierendes Berechnungstool. Es ist empfehlenswert zum Seminar einen Windows-Laptop mit MS Excel (Vers. ab 2016) mitzubringen.

Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

RENTE KOMPAKT – DEN ÜBERGANG VOM ERWERBSLEBEN GESTALTEN

Die unterschiedlichen Rentenzugänge mit ihren unterschiedlichen Bedingungen werden ausführlich dargestellt. Auch die besonderen Formen der Renten, wie Altersrente für schwerbehinderte Menschen oder die Erwerbsminderungsrente werden behandelt.
Durch gesetzliche Regelungen, den Tarifverträgen und ggf. Betriebsvereinbarungen im Unternehmen ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, den Übergang vom Erwerbsleben in die Rente zu gestalten. Dieser Gestaltungsspielraum birgt aber auch Gefahren. Fehleinschätzungen können für die Beschäftigten zu materiellen Einbußen führen. Um als Interessenvertreter*in die Folgen für die betriebliche Praxis einschätzen zu können, werden dir umfassende Kenntnisse zur Rente vermittelt.

DAS IST DAS ZIEL:

Im Seminar werden Beratungsfälle dargestellt und erläutert, die die verschiedensten Varianten des Ausstiegs aus dem Erwerbsleben aufzeigen. Ziel ist es, hier mögliche Alternativen zu erkennen und den Kolleg*innen Wege aufzeigen zu können.

DAS SIND DIE THEMEN:

- Rentenauskunft und Renteninformation
- Rentenrechtliche Zeiten (Wartezeiten)
- Die verschiedenen Altersrenten
- Auswirkung von Altersteilzeit und Arbeitslosigkeit auf den Rentenbeginn und die Rentenhöhe sowie Berücksichtigung von Abfindungen
- Erwerbsminderungsrente: Grundlagen, Voraussetzung und Höhe
- Flexirente – Weiterarbeiten mit gleichzeitigen Rentenbezug
- Leistungen der Sozialversicherung (Krankengeld, ALG I)



Foto: fizkes, iStock

INFOS

15.03. – 19.03.2027
Seminarnummer: D9-275770-030
Bad Sassendorf – Haus Rasche
Seminarkostenpauschale: 1.725,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 730,– € (zzgl. USt)*

22.11. – 26.11.2027
Seminarnummer: D9-275771-030
Dortmund – Mercure Hotel Dortmund Centrum
Seminarkostenpauschale: 1.725,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 1.070,– € (zzgl. USt)*

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen

Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



Foto: nullplus, iStock

FIT FÜR EINE STARKE SBV!

Die Aufgaben für Schwerbehindertenvertreter*innen werden immer umfassender. Die Teilhabe behinderter und älterer Menschen am Arbeitsleben zu sichern, ist Alltag in der SBV und muss kompetent und qualifiziert ausgeführt werden können.

Mit dem vielfältigen Angebot spezieller Seminare rund um die Themen der Schwerbehindertenvertretung unterstützen wir euch, euren wichtigen Beitrag im Betrieb zur Integration und zur Rehabilitation von Menschen mit Handicaps zu leisten.

AKTUELLE SEMINARTHEMEN SIND U.A.:

- Schwerbehinderteneigenschaften beantragen
- Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung
- Gleichstellung
- Plötzlich erwerbsunfähig
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Psychische Belastungen im Betrieb

ANFRAGEN, BERATUNG UND PLANUNG:

T. 0211 17523-319
dsterz@dgb-bw-nrw.de
www.dgbbw.nrw/5
In Kooperation mit der
IG Metall Bezirk NRW

AUSSTIEG AUS DEM ERWERBSLEBEN

Eine Seminarreihe für die Zukunft

Jetzt für das Alter planen. Die Digitalisierung der Arbeitswelt, höhere Lebenserwartung bei gleichzeitiger geringerer Geburtenrate sind u. a. Faktoren, die sich auf die gesetzliche Rentenversicherung auswirken. Das System unterliegt stetigen Veränderungen und Erweiterungen. Bei Arbeitnehmer*innen halten sich beständig Missverständnisse oder Fehleinschätzungen wie „sobald ich die reguläre Regelaltersgrenze erreiche fallen die Abschläge weg“ oder „Wenn ich mit 63 Jahren 45 Jahre Wartezeit erfüllt habe, kann ich die Rente beantragen“. Diese Irrtümer können zu erheblichen finanziellen Nachteilen führen.

- **Sozialversicherungsrecht (S. 14)**
- **Die gesetzliche (Alters-)Rente (S. 16)**
- **Altersteilzeit (S. 18)**
- **Sozialversicherung, Rente und ATZ-Vertiefung (S. 20)**

Die modular aufgebaute Seminarreihe versetzt Betriebsrät*innen in die Lage, als erste Anlaufstelle im Betrieb Kolleg*innen bei Fragen zur Altersrente und Altersteilzeit sowie in Fragen der Leistungen der Sozialversicherungen zu informieren. Die Informationen beinhalten die Klärung der Termine der individuellen Rentenzugänge mit eventuellen finanziellen Einbußen durch Abschläge sowie die Prognose der zu erwartenden Rentenhöhe und Abgaben. Für die Berechnungen wird in den Seminaren ein auf MS Excel basierendes Tool zur Verfügung gestellt.
In den vier Modulen der Seminarreihe wird das gesamte Spektrum von Altersrente und Altersteilzeit intensiv behandelt. Die Teilnahme in der aufgezeigten Reihenfolge wird empfohlen.

SOZIALVERSICHERUNGSRECHT – EINFÜHRUNG IN DIE LEISTUNGSBERECHNUNG

Das Seminar vermittelt betrieblichen Interessenvertretungen einen Überblick über Leistungen der Sozialversicherung bei Krankheit, Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit sowie deren Auswirkungen auf Erwerbsminderungs- und Altersrente.

DAS IST DAS ZIEL:
Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Grundkenntnisse in Bezug auf die Leistungen der Sozialversicherungen zu vermitteln.

Es werden Kenntnisse vermittelt, um Beschäftigten, die vor dem Bezug dieser Leistungen stehen, Grundinformationen zu den Ansprüchen geben zu können. Dazu gehören auch die Hinweise auf Umstände, die negative Auswirkungen auf die möglichen Ansprüche haben könnten.

DAS SIND DIE THEMEN:
- Verständnis von Brutto- und Netto-Entgelt
- Einführung in das Krankengeld: Überblick über Anspruchsdauer, Höhe von Entgeltfortzahlung und Krankengeld sowie anschließendem Arbeitslosengeld (wg. Langzeiterkrankung)
- Grundlagen der Erwerbsminderungsrente: Überblick über die Voraussetzungen und die Höhe
- Einführung in das Kurzarbeitergeld: Überblick über Bezugsdauer, Höhe des Kurzarbeitergeldes und Transfer-KuG
- Einführung in das Arbeitslosengeld: Antragsfristen, Überblick über Bezugsdauer und Höhe, Sperrzeiten, Ruhezeiten sowie Berücksichtigung von Abfindungen
- Überblick über steuerliche Auswirkungen: Steuerklassen, Progressionsvorbehalt

INFOS

05.04. – 06.04.2027
Seminar-Nr.: D9-275753-030
Bad Sassendorf – Haus Rasche
Seminarkostenpauschale: 930,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 250,– € (zzgl. USt)*

07.06. – 08.06.2027
Seminar-Nr.: D9-275754-030
Goch – Sport- und Tagungshotel de Poort
Seminarkostenpauschale: 930,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 275,– € (zzgl. USt)*

20.09. – 21.09.2027
Seminar-Nr.: D9-275755-030
Velbert – Best Western Parkhotel
Seminarkostenpauschale: 930,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 385,– € (zzgl. USt)*

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen

Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Bitte beachten:
Zu den einzelnen Themen werden Beratungs- und Berechnungsübungen durchgeführt. Für die betriebliche Praxis erhalten die Teilnehmenden Merkblätter und ein auf MS Excel basierendes Berechnungstool. Es ist empfehlenswert zum Seminar einen Windows-Laptop mit MS Excel (Vers. ab 2016) mitzubringen.

Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



Foto: PeopleImages, iStock

DIE GESETZLICHE (ALTERS-)RENTE

Grundlagen der Rentenberechnung

Die Möglichkeiten, flexibel in den Ruhestand zu gehen, sind durch die Rentenreformen und die tariflichen Regelungen zur Altersteilzeit mehrfach verändert worden. Für Betriebsräte gilt es, ein möglichst genaues Bild über die allgemeine und individuelle Ausgangslage zu erstellen, um bei Maßnahmen zur Beschäftigungsentwicklung und Personalplanung die betroffenen Beschäftigten vor Fehleinschätzungen mit gravierenden Folgen schützen zu können. Dazu gehört auch, die Einflüsse von Altersteilzeit und Arbeitslosigkeit auf die Rentenhöhe abschätzen zu können.

DAS IST DAS ZIEL:

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen der Rentenberechnung zu vermitteln. Sie erlangen die nötigen Kenntnisse zur Information der Kolleg*innen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- Rentenauskunft und Renteninformation
- Rentenrechtliche Zeiten / Wartezeiten
- Die verschiedenen Altersrenten und die Berechnung des jeweiligen (un-)geminderten Rentenbeginns
- Auswirkungen von Altersteilzeit, Arbeitslosigkeit etc. auf die Ausstiegstermine und die Rentenhöhe; Berücksichtigung von Abfindungen
- Erwerbsminderungsrente: Grundlagen, Voraussetzungen und Höhe
- Rentenhöhe, Kranken- und Pflegeversicherung, Besteuerung
- Praktische Berechnungsübungen zu Rentenbeginn und -höhe
- Voll- und Teilrenten
- Hinzuverdienstmöglichkeiten



Foto: skynesher, iStock

INFOS

03.05. – 05.05.2027
Seminar-Nr.: D9-275756-030
Bad Sassendorf – Haus Rasche
Seminarkostenpauschale: 1.250,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 440,– € (zzgl. USt)*

07.07. – 09.07.2027
Seminar-Nr.: D9-275757-030
Goch – Sport- und Tagungshotel de Poort
Seminarkostenpauschale: 1.250,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 470,– € (zzgl. USt)*

06.10. – 08.10.2027
Seminar-Nr.: D9-275758-030
Velbert – Best Western Parkhotel
Seminarkostenpauschale: 1.250,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 650,– € (zzgl. USt)*

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Bitte beachten:
Zu den einzelnen Themen werden Beratungs- und Berechnungsübungen durchgeführt. Für die betriebliche Praxis erhalten die Teilnehmenden Merkblätter und ein auf MS Excel basierendes Berechnungstool. Es ist empfehlenswert zum Seminar einen Windows-Laptop mit MS Excel (Vers. ab 2016) mitzubringen. Kenntnisse die im Modul 1 vermittelt werden, werden vorausgesetzt.

Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

ALTERSTEILZEIT

Gestaltungsspielräume des Betriebsrates bei gesetzlicher und tariflicher Regelung

Durch die Rentengesetzgebung und die aktuellen Tarifverträge der Metall- und Elektro-, Eisen- und Stahl- sowie der Textilindustrie stellt sich für Betriebsräte die Frage, wie im Betrieb die Regelungen der Tarifverträge umgesetzt werden oder durch Betriebsvereinbarungen ergänzt werden sollen. Fehleinschätzungen können für die Beschäftigten zu materiellen Einbußen führen. Um als Betriebsrat die Folgen für die betriebliche Praxis, bestehende Betriebsvereinbarungen und die Beschäftigten einschätzen zu können, werden umfassende Kenntnisse zu den Tarifverträgen und zur Berechnung von Dauer und Lage der Altersteilzeit und der Aufstockung benötigt, die im Seminar behandelt werden.

DAS IST DAS ZIEL:

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden umfassendes Wissen zu den gesetzlichen und tariflichen Regelungen zur Altersteilzeit zu vermitteln und sie zu befähigen, ihre Kolleg*innen auch bei komplexen Fragestellungen zu informieren.

DAS SIND DIE THEMEN:

- Einführung in die gesetzlichen und tariflichen Grundlagen der Altersteilzeit
- Dauer und Lage der Altersteilzeit in Verbindung mit der indiv. Regelaltersrente und weiteren (un)geminderten Rentenbeginnen
- Antragstellung, Anspruch, Quoten, Abfindung, zusätzliche Rentenbeiträge
- Altersteilzeitentgelt und Regelarbeitsentgelt
- Berechnung der Aufstockung
- Störfälle wie Krankheit, Insolvenz, Kurzarbeit
- Progressionsvorbehalt
- Hinzuverdienstmöglichkeiten während der Altersteilzeit
- Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen zur Altersteilzeit

INFOS

02.06. – 04.06.2027
Seminar-Nr.: D9-275759-030
Bad Sassendorf – Haus Rasche
Seminarkostenpauschale: 1.250,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 440,– € (zzgl. USt)*

13.09. – 15.09.2027
Seminar-Nr.: D9-275760-030
Goch – Sport- und Tagungshotel de Poort
Seminarkostenpauschale: 1.250,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 470,– € (zzgl. USt)*

15.11. – 17.11.2027
Seminar-Nr.: D9-275761-030
Velbert – Best Western Parkhotel
Seminarkostenpauschale: 1.250,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 650,– € (zzgl. USt)*

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Bitte beachten:
Zu den einzelnen Themen werden Beratungs- und Berechnungsübungen durchgeführt. Für die betriebliche Praxis erhalten die Teilnehmenden Merkblätter und ein auf MS Excel basierendes Berechnungstool. Es ist empfehlenswert zum Seminar einen Windows-Laptop mit MS Excel (Vers. ab 2016) mitzubringen. Kenntnisse, die in den Modulen 1 und 2 vermittelt werden, werden vorausgesetzt.

Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



Foto: SDI Productions, iStock

SOZIALVERSICHERUNG, RENTE UND ALTERSTEILZEIT

Vertiefungsseminar

Im Seminar werden komplexe Beratungsfälle, die die verschiedensten Varianten des Ausstiegs aus dem Erwerbsleben aufzeigen, bearbeitet. Hierzu werden alle dazu notwendigen Berechnungen (bspw. der Rentenhöhe, dem Arbeitslosengeld, Altersteilzeitentgelt und der Aufstockung) durchgeführt. Ziel ist, mögliche Alternativen zu erkennen, Wege aufzuzeigen und berechnen zu können.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Erfahrungen aus den bisherigen betrieblichen Informationsgesprächen mit Kolleginnen und Kollegen zu reflektieren. In der Praxis aufgetretene Fälle können noch einmal aufgegriffen und optimiert werden.

DAS IST DAS ZIEL:

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden umfassendes Wissen zu komplexen Fragestellungen rund um Sozialversicherung, Rente und Altersteilzeit zu vermitteln. Es werden Vergleichsberechnungen angestellt und Beratungssituationen diskutiert.

DAS SIND DIE THEMEN:

- Mögliche Austrittstermine unter Berücksichtigung von Rentenbeginn, Altersteilzeit, Arbeitslosigkeit und Krankheit
- Einfluss von vorzeitigem Rentenbeginn, Altersteilzeit, Arbeitslosigkeit und Krankheit auf die Rentenhöhe
- Berechnung der Höhe der Entgelte in der Altersteilzeit
- Steuern und Sozialversicherungsbeiträge bei Rente, Altersteilzeitentgelt und Aufstockung
- Vergleichsberechnungen zwischen bisherigem Entgelt und Einkommen bei Rente, Altersteilzeit, Arbeitslosigkeit und Krankheit unter Berücksichtigung der verschiedenen Ausstiegsmodelle
- Beratungssituationen im Betrieb



Foto: SDI Productions, iStock

INFOS

06.09. – 08.09.2027
Seminarnummer: D9-275762-030
Bad Sassendorf – Haus Rasche
Seminarkostenpauschale: 1.250,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 440,– € (zzgl. USt)*

08.11. – 10.11.2027
Seminarnummer: D9-275763-030
Goch – Sport- und Tagungshotel de Poort
Seminarkostenpauschale: 1.250,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 470,– € (zzgl. USt)*

06.12. – 08.12.2027
Seminarnummer: D9-275764-030
Velbert – Best Western Parkhotel
Seminarkostenpauschale: 1.250,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 650,– € (zzgl. USt)*

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Bitte beachten:
Zu den einzelnen Themen werden Beratungs- und Berechnungsübungen durchgeführt. Für die betriebliche Praxis erhalten die Teilnehmenden Merkblätter und ein auf MS Excel basierendes Berechnungstool. Es ist empfehlenswert zum Seminar einen Windows-Laptop mit MS Excel (Vers. ab 2016) mitzubringen. Kenntnisse, die in den Modulen 1, 2 und 3 vermittelt werden, sind für die Teilnahme Voraussetzung.

Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

AKTUELLES SOZIALRECHT

Update bei Sozialversicherung und Rente

Die Leistungen der Sozialversicherung werden von fortschreitenden Veränderungen beeinflusst. Betriebsrät*innen sehen sich zunehmend mit diesen Neuregelungen konfrontiert, die sich unmittelbar auf die tägliche Arbeit auswirken. Das Seminar informiert über alle wichtigen gesetzlichen und tariflichen Neuerungen und zeigt die Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte zur Information der Kolleginnen und Kollegen auf. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Erfahrungen aus den bisherigen betrieblichen Informationsgesprächen mit Kolleginnen und Kollegen zu reflektieren. In der Praxis aufgetretene Fälle können noch einmal aufgegriffen und optimiert werden.

DAS IST DAS ZIEL:

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die aktuellen Anpassungen im Sozialrecht praxisnah und kompetent zu vermitteln, um sie zu befähigen, ihre Kolleg*innen umfassend zu informieren.

DAS SIND DIE THEMEN:

- Aktuelles Sozialrecht (akt. Entscheidungen der Sozialgerichte, aktuelle Gesetzesvorhaben, tarifliche Änderungen)
  - Veränderungen bei Kranken-, Kurzarbeits- und Arbeitslosengeld
  - Neuregelungen bei der gesetzlichen (Alters-)Rente
  - Aktualisierungen bei den tariflichen Bestimmungen zur Altersteilzeit
- Berechnung des individuellen Einkommens (Entgelt, Lohnersatzleistungen, Rente) bei verschiedenen Ausstiegsmodellen
- Beratungssituationen im Betrieb



Foto: SDI Productions, iStock

INFOS

18.10. – 19.10.2027
Seminarnummer: D9-275765-030
Bad Sassendorf – Haus Rasche
Seminarkostenpauschale: 930,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 250,– € (zzgl. USt)*

11.11. – 12.11.2027
Seminarnummer: D9-275766-030
Goch – Sport- und Tagungshotel de Poort
Seminarkostenpauschale: 930,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 275,– € (zzgl. USt)*

18.11. – 19.11.2027
Seminarnummer: D9-275767-030
Velbert – Best Western Parkhotel
Seminarkostenpauschale: 930,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 385,– € (zzgl. USt)*

09.12. – 10.12.2027
Seminarnummer: D9-275768-030
Velbert – Best Western Parkhotel
Seminarkostenpauschale: 930,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 385,– € (zzgl. USt)*

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Bitte beachten:
Zu den einzelnen Themen werden Beratungs- und Berechnungsübungen durchgeführt. Für die betriebliche Praxis erhalten die Teilnehmenden Merkblätter und ein auf MS Excel basierendes Berechnungstool. Es ist empfehlenswert zum Seminar einen Windows-Laptop mit MS Excel (Vers. ab 2016) mitzubringen. Voraussetzung für dieses Seminar ist die Teilnahme an den Seminaren „Ausstieg aus dem Erwerbsleben“ Modul 1–4 oder ähnlicher Seminare.

Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

KINDER, TEILZEIT, MINIJOB

Auswirkungen auf die (Alters-)Rente

Die geschlechterbezogene Rentenlücke (Gender Pension Gap) lässt sich aus den unterschiedlichen Erwerbsbiografien von Frauen und Männern erklären. Durch die Verantwortung für Erziehungs- und Pflegeaufgaben sind Frauen oft nur in geringerem Umfang als Männer erwerbstätig. Durch fehlende Beiträge ist der Zugang zum Rentensystem und damit zu einer ausreichenden Altersvorsorge nur unzureichend gegeben.

Das Seminar möchte betriebliche Interessenvertretungen befähigen, für Risiken und Abhängigkeitsverhältnisse den Betrieb/die Dienststelle und vor allem die Beschäftigten zu sensibilisieren. Darüber hinaus vermittelt das Seminar die gesetzlichen Regelungen rund um das Thema Frauen und Rente, Minijob für eine kompetente Information durch betriebliche Interessenvertretung.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erfährst alle Grundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung unter Berücksichtigung besonderer Erwerbsbiografien und der Gefahr von Altersarmut.

DAS SIND DIE THEMEN:

- Rentenauskunft und -information (Rentenrechtliche Zeiten, Wartezeiten, Kinderberücksichtigungs- und Kindererziehungszeiten)
- Die verschiedenen Altersrenten mit den jeweiligen (un-)geminderten Rentenbeginnen
- Auswirkungen von Teilzeit, Altersteilzeit u.ä. auf die Rentenhöhe
- Erwerbsminderungsrente: Grundlagen, Voraussetzung und Höhe
- Rentenhöhe (Brutto-/Nettorente, Sozialversicherung, Rentensplitting, Versorgungsausgleich)
- Flexirente und Hinterbleibenenrente



Foto: Halfpoint, iStock

INFOS

19.04. – 20.04.2027
Seminarnummer: D9-275769-030
Bad Sassendorf – Haus Rasche
Seminarkostenpauschale: 930,– € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 250,– € (zzgl. USt)*

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

INFORMATIONEN



Foto: Vorname Name



DER WEG ZUR TEILNAHME

für Betriebsratsmitglieder
nach § 37 (6) BetrVG

01 TAGESORDNUNG

Der BR-Vorsitz lädt alle BR-Mitglieder mit einem gesonderten Tagesordnungspunkt (z.B. „Entsendung zur Schulung nach § 37 (6) BetrVG“) frühzeitig zur BR-Sitzung ein.

02 AUSWAHL

Das BR-Gremium wählt eine konkrete Schulung unter Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten (zeitliche Lage) aus und überprüft, ob die zu vermittelnden Kenntnisse für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-) Teilnehmer*innen erforderlich sind.

03 BESCHLUSS

Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten fasst das Gremium den Beschluss über die Seminarteilnahme. Der Beschluss ist in die Sitzungsniederschrift aufzunehmen.

04 ANMELDUNG

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch den BR direkt auf unserer Homepage über den Link bei der Veranstaltung.

05 MITTEILUNG AN ARBEITGEBER

Der BR teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit.

06 EINLADUNG/UNTERLAGEN

Der BR erhält die Einladungsunterlagen vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. inkl. einer Kostenübernahmeerklärung. Hiermit kann der Arbeitgeber das DGB-Bildungswerk NRW e.V. mit der Seminardurchführung beauftragen. Wir bitten um schnellstmögliche Rücksendung.

UNSER FREISTELLUNGSRATGEBER BEANTWORTET WEITERE WICHTIGE FRAGEN:

- Wann sind Schulungen erforderlich?
- In welchem Umfang stehen mir Freistellungsregelungen zu?
- Muss der Arbeitgeber bzw. die Dienststelle der Schulungsteilnahme zustimmen?

Und vieles mehr sowie Musterschreiben und -anträge:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhält die/der Teilnehmer*in von uns eine schriftliche Einladung mit den erforderlichen Informationen und Seminarunterlagen. Mehrtägige Seminare beinhalten in der Regel Unterkunft und Verpflegung, Tagesseminare die Verpflegung in dem Hotel bzw. der Bildungsstätte.

KOSTEN
Die Kosten für erforderliche Seminare sind vom Arbeitgeber zu tragen. Die Seminarkostenpauschale ist umsatzsteuerfrei, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung gelten zzgl. Umsatzsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar.

VERHINDERUNG
Bitte teilt uns frühzeitig mit, wenn ihr an dem Seminar nicht teilnehmen könnt. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung kann ein/e Ersatz-Teilnehmer*in benannt werden, dafür entstehen keine weiteren Kosten.

SEMINARABSAGE
Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmer*innen oder Verhinderung der Referent*innen – auch kurzfristig – abzusagen.

BARRIEREFREIHEIT
Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Bitte sprecht uns an, wenn ihr besondere Bedarfe habt. Wir überlegen gerne gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

SEMINARDURCHFÜHRUNG
Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

NOCH FRAGEN?
Sollten Fragen offenbleiben, stehen wir gerne zur Verfügung. Wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/agb

Foto: SDI Productions

GUTE GRÜNDE FÜR UNSERE SEMINARE

WIR ...

- verfügen über mehr als 30 Jahre Know-How in der Weiterbildung: Verlässliche Wissensvermittlung und kompetente Seminarorganisation stehen bei uns im Fokus!
- sind ein eingetragener Verein und nicht gewinnorientiert: Euer Wissensgewinn ist für uns das Wichtigste!
- legen Wert auf eine kollegiale Atmosphäre in unseren Seminaren: kein langweiliger Frontalunterricht, kein steifes „Sie“ in der Anrede – bei uns steht erfolgreiche Wissensvermittlung in jedem Fortbildungsformat an oberster Stelle!
- arbeiten mit über 2.000 fachkompetenten und hoch engagierten Referent*innen zusammen, die Praxisnähe großschreiben – denn die Vermittlung von korrektem, aktuellem Wissen ist unser Versprechen an euch!
- bieten Interessenvertreter*innen passgenaue und qualitativ hochwertige Angebote. Als Teil der Gewerkschaftsfamilie wissen wir genau, wo bei euch der Schuh drückt und unterstützen euch in allen Bereichen.
- beraten individuell über den besten Bildungsweg – unser Fachwissen umfasst nicht nur die Fortbildungsinhalte, wir beraten euch umfassend in Bezug auf eure Rechte rund um Seminarteilnahme, Schulungsbedarfe, Freistellungen.
- garantieren die Qualität unserer Seminare durch regelmäßige EFQM-Zertifizierung und arbeiten für euch daran, täglich besser zu werden. Umfassende Feedbackrunden mit allen Beteiligten unterstützen uns dabei, unser Motto zu leben: Gut ist nicht gut genug!

BILDUNGSURLAUB MACHEN!



Bildungsurlaub ist nicht nur euer gutes Recht, sondern unterstützt euch auf ganzer Linie bei eurer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Er bietet euch die Möglichkeit, euch mit vielfältigen Themen unabhängig vom ausgeübten Beruf auseinanderzusetzen und schafft Distanz zum Arbeits- und Lebensalltag. Als Atempause der besonderen Art ermöglicht die Teilnahme an einem Bildungsurlaub, einen neuen Fokus zu setzen, Impulsen zu folgen oder bereits vorhandenes Wissen zu vertiefen. Bildungsurlaub bedeutet selbstbestimmtes Lernen und Austausch mit anderen und kann so eine positive Lernkultur fördern. Dank der guten Erfahrungen in einem Bildungsurlaub erlangst du mehr Selbstvertrauen, wirst mutiger und kehrst frisch motiviert in deinen (Arbeits-)Alltag zurück.

Der Gesetzgeber sieht vor, dass der Anspruch auf Bildungsurlaub für berufliche oder politische Weiterbildung eingesetzt werden kann. Es liegt also an euch, wo ihr den Schwerpunkt setzen wollt.

Standpunkte vertreten lernen, Stellung beziehen und gemeinsam auf neuen Wegen die Gesellschaft stärken – mit dem DGB-Bildungswerk NRW!

KONTAKT

DGB BILDUNGSWERK NRW

BEI FRAGEN ZU INHALTEN UND FREISTELLUNGEN:

DOROTHEE STERZ
T. 0211 17523-260
dsterz@dgb-bw-nrw.de

BEI FRAGEN ZU ANMELDUNG UND ORGANISATION:

BEATE WYSOCKI
T. 0211 17523-268
bwysocki@dgb-bw-nrw.de

HIYAM OMEIRATE
T. 0211 17523-294
homeirate@dgb-bw-nrw.de

Artikel-Nr. IG-P-0242-27

IMPRESSUM

Herausgegeben von:
DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-0
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Satz und Gestaltung:
DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf

Druck:
Graphik und Druck – Dieter Lippmann
Wißmannstraße 30
50823 Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 Star

DGB BILDUNGSWERK NRW
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.